



STVV 17.09.26, Top 23 Antrag der BfB Fraktion bezüglich „Hundesteuerbefreiung für Hunde aus Tierheimen und vergleichbaren Tierschutzeinrichtungen“, Rede von Lydia Kloos

Sehr geehrte Vorsitzende,

sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

sehr geehrte Gäste

Die Stadt ist verpflichtet sich herrenloser Hunde anzunehmen, unterhält aber kein eigenes Tierheim, sondern gibt diese Tiere an das Heppenheimmer Tierheim ab, so wie viele andere Privatleute, die ihre Tiere nicht mehr versorgen wollen oder können. Insofern liegt es in unserem Interesse, dass möglichst viele Tiere von dort wieder vermittelt werden können.

Der Antrag der BfB zur Hundesteuer macht Sinn, weil er sich der Lenkungs-funktion bedient, die eine Steuer hat. Sie belohnt diejenigen, die das volle Tierheim in HP entlasten und Hunden ein neues Zuhause geben, die schon auf der Welt sind, statt sich Wunschhunde neu produzieren zu lassen. Ähnlich der KFZ - Steuer, die diejenigen mit zeitlich befristetem Erlass belohnt, die ein zeitgemäßes Auto kaufen und helfen die CO2 Bilanz zu verbessern.

Man kann geteilter Meinung sein, ob diese Anfrage zur rechten Zeit kommt und ob das der richtige Weg ist, angesichts der angespannten Haushaltslage.

Entlastung bei der Hundesteuer bedeutet natürlich weniger Einnahmen für die Stadt. Der Antrag der BfB könnte zumindest zeigen, wie die Zahlen konkret sind.

Meine Fraktion hat sich zum Thema unterschiedlich positioniert und wird auch so abstimmen.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.